

Gemeinsamer Pfarrbrief
November - Dezember 2022
für Herz Jesu und St. Thomas von Aquin,
den Norden Charlottenburgs und St. Kamillus



Pfarreiratswahlen am 11./12. November 2022
für unsere neue Pfarrei Märtyrer von Berlin



Editorial

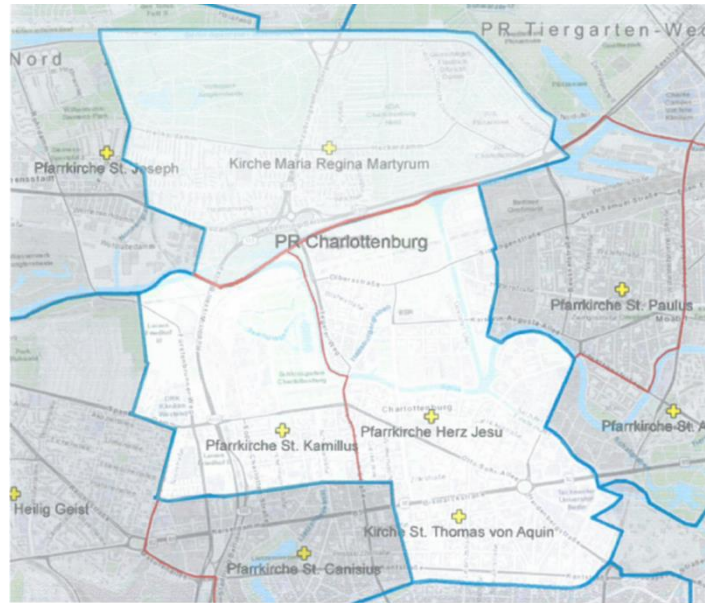
Liebe Gäste, liebe Gemeindemitglieder von Herz Jesu mit dem Charlottenburger Norden, St. Thomas von Aquin mit der frankophonen Gemeinde und St. Kamillus,



der November ist der Monat, in dem wir uns an unsere Verstorbenen erinnern, an die Vergänglichkeit und Kostbarkeit unseres Lebens und an die Verbindung mit dem, was vor uns war. Am letzten Sonntag im November feiern wir dann den ersten Advent. Das neue Kirchenjahr beginnt. Wir machen uns auf den Weg zum Weihnachtsfest. Dieser Weg soll eine Zeit der Stille, des Nachdenkens, der Einkehr und Umkehr sein, eine bewusste Hinwendung zu Gott. Das Leben jedes Christen ist Adventszeit, wir gehen Christus entgegen und er kommt jedem und jeder von uns entgegen, will in unserem Leben Gestalt annehmen und unser Licht sein.

Auf einem Gemälde von William Holman Hunt steht Christus mit einer Laterne vor einer verschlossenen Tür ohne Klinke, geduldig wartend. Der Maler sagte dazu: *„Die Tür kann nur von innen, von uns geöffnet werden. ER klopft an. Öffnen müssen wir.“* Machen wir uns auch in Zukunft bewusst, dass Christus unser Mittelpunkt, unser Grund und unser Ziel ist. Auch wenn Veränderungen auf uns zukommen und wir für manches einen neuen Blick und auch Mut brauchen: ER ist in unserer Nähe und wird uns leiten – wenn wir ihn einlassen.

Zum 1.1.2023 gehören wir zur Pfarrei „**Märtyrer von Berlin**“. Wir, der Pastorale Raum Berlin-Charlottenburg.



Hauptamtliche Mitarbeiter*innen bei einem Betriebsausflug nach Neuzelle

Editorial

Wir, das sind die Gemeinden **Herz Jesu** mit **St. Thomas von Aquin** und der **frankophonen Gemeinde**, der **Charlottenburger Norden**, **St. Kamillus** und **viele Orte kirchlichen Lebens** in unserem Bezirk. Die Pfarrsekretärinnen von Herz Jesu und St. Kamillus haben sich entschieden, einen gemeinsamen Pfarrbrief zu erstellen - ein wichtiger und notwendiger Schritt des Zusammenwachsens, der im Pastoralausschuss abgestimmt wurde. Der Pastoralausschuss, das Beratungsgremium während der Entwicklungszeit „Wo Glaube Raum gewinnt“, besteht aus Mitgliedern aller Kirchen-Standorte und Orte kirchlichen Lebens innerhalb des Pastoralen Raumes (siehe Karte auf S. 3). Mit dem Start der neuen Pfarrei wird das Zentralbüro „Pfarrei Märtyrer von Berlin“ im Klinkerbau bei der Herz-Jesu-Kirche in Alt-Lietzow 23 sein. Alle kirchlichen, seelsorglichen und pastoralen Anliegen für Sie werden zukünftig dort bearbeitet. Um den Pfarrbrief ab Januar 2023 darf sich ein noch zu bildendes ehrenamtliches Redaktionsteam kümmern.

Wir, damit ist auch die frankophone Gemeinde am Standort St. Thomas gemeint. Allen Sprachbarrieren und Widrigkeiten zum Trotz bemühen sich auch die Arnsteiner Patres mit den Frankophonen um eine gute Integration aller Gemeindemitglieder. In diesem Sinne, lassen Sie uns Brücken bauen!



Brücken bauen

L'année 2023 nous attend avec un défi important : il s'agit de la mise en place d'un système de collaboration équilatérale entre les différentes communautés de la nouvelle grande paroisse les Saints Martyr.es de Berlin. Cette paroisse aura comme particularité le bilinguisme et surtout sa diversité culturelle. Concernant la diversité, toutes les communautés de notre espace pastoral abritent en leur sein des paroissiens de plusieurs nationalités. Il est vrai que sur ce domaine la communauté francophone Saint Thomas d'Aquin a plus d'expérience car y « cohabitent » des francophones et francophiles venant du monde entier et ayant des cultures différentes. C'est cette multitude de cultures qui lui octroie sa qualité de communauté chrétienne active. C'est grâce à cette expérience multiculturelle, qu'elle exhorte les fidèles des différentes communautés à bâtir des ponts pour un vivre ensemble harmonieux.

Le „pont“ représente ici le chemin vers l'union et la fraternité recherchée. Bâtir des ponts offre aux différentes communautés des opportunités de partage chrétien et socioculturel. Cependant, la question qui pourrait surgir dans l'esprit de la plupart des paroissiens est le fait de savoir comment bâtir un pont alors qu'un ravin linguistique et socioculturel nous sépare. La réponse immédiate est : avec Dieu rien est impossible ! Il suffit d'y croire et d'avoir de la volonté. Ayons simplement de la patience les uns les autres. Et sur ce point, il est important de tenir en compte que chaque être humain, indépendamment de ses origines, est unique et différent. Respecter et comprendre ce fait évitera des malentendus futurs et procurera un dynamisme certain à la grande paroisse.

Pour ce fait, il faudrait dès à présent mettre nos différents talents à la disposition de la paroisse des Saints martyres de Berlin. Il convient alors d'unir nos forces pour bâtir ces ponts avec du roc, afin que leurs bases soient solides et résistantes. Oui, bâtissons ces ponts avec des troncs d'arbres des géants de la forêt pour qu'ils puissent atteindre les rives les plus lointaines. Enfin, recouvrons les bases de ces ponts avec du coton pour qu'ils soient doux pendant leur traversée et afin d'amortir la chute de ceux ou celles qui y trébucheraient. En effet, il pourrait arriver que l'on trébuche. Que cette chute ne soit pas une raison d'opérer un demi-tour, d'abandonner le chemin vers les autres car c'est en s'associant dans la prière et la foi en Dieu que nous ferions grandir la Sainte Église du Christ.

Brücken bauen (Forts.) / Editorial

Pour conclure, le fait de devenir des communautés paroissiales nous permettra d'enrichir notre expérience de communauté chrétienne internationale. En somme, apprendre à mettre ensemble notre confiance en Dieu, nous entraider dans les différents défis de la vie, et nous encourager mutuellement à vivre et à faire grandir notre foi dans ce monde sécularisé est l'apanage de tous et de chacun. La participation active de tous les paroissiens est vivement souhaitée pour : bâtir des ponts solides comme du roc et doux comme du coton.

Rédigé par Hélène Doualla

Mit Wirkung vom 01.09.2022 siegelte unser Erzbischof Dr. Heiner Koch das Dekret über die Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Herz Jesu und St. Kamillus und die Errichtung der neuen katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Märtyrer von Berlin in Berlin-Charlottenburg. Wir zitieren aus dem Text: *„Nach reiflicher Überlegung und Anhörung der diözesanen und pfarrlichen Organe und Gremien habe ich mich dazu entschlossen, die Katholische Kirchengemeinden Herz Jesu (Berlin-Charlottenburg) und St. Kamillus (Berlin-Charlottenburg) aufzuheben und die neue Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Märtyrer von Berlin in Berlin-Charlottenburg mit diesem Dekret zu errichten.*

Die neue Pfarrei liegt im Charlottenburger Teil des Bezirks Charlottenburg – Wilmersdorf. Sie ist geprägt von vielen unverheirateten und familiär ungebundenen Menschen, von den Studierenden der auf dem Gebiet liegenden Technischen Universität, von einer Vielzahl von Orten kirchlichen Lebens und von der Erinnerungskultur für die Opfer der nationalsozialistischen Herrschaft gerade mit der Gedenkkirche Maria Regina Martyrum und der Gedenkstätte Plötzensee. In allen Bereichen wird eine enge ökumenische Zusammenarbeit gelebt. Eine Zusammenlegung der beiden jetzigen Pfarreien kann diese übergreifenden Arbeiten besser aufeinander abstimmen und gestalten. Gerade auch für die Kooperation mit kommunalen Stellen und ökumenischen Einrichtungen und die Bewältigung der pastoralen Aufgaben für die Zukunft ist dieser Schritt erforderlich“.

Auszug aus dem gesiegelten Dekret des Erzbischofs Dr. Heiner Koch nebst Dr. Gregor Klapczynski, Notarius Curiae .

Editorial

Umbrüche in Kirche und Gesellschaft stellen das Erzbistum Berlin vor große Herausforderungen: das veränderte Verhältnis der Menschen zu Glauben und Kirche, die Nöte der Zeit, der demographische Wandel, die sinkende Zahl der Priester. Mit dem pastoralen Prozess „Wo Glauben Raum gewinnt“ suchen katholische Christen gemeinsam aktiv nach Antworten auf die zentrale Frage: Wie kann die Kirche ihre Aufgabe erfüllen? Unser Erzbischof Dr. Heiner Koch rief bereits 2018 dazu auf, Ehrenamtliche in die Aufgaben der Kirche vor Ort viel stärker als bisher einzubeziehen bzw. Aufgaben zu verteilen.



Es geht nicht darum, Lücken zu stopfen und fehlende hauptamtliche Kapazitäten zu ersetzen, sondern Talente und Charismen zu finden und zu aktivieren und damit unsere Kirche reicher und leuchtender zu machen.

Editorial

Unser Pastorkonzept für die neue Pfarrei hat sich genau dafür ausgesprochen und will künftig im Ehrenamt Prioritäten setzen. (Informationen unter der Seite des Erzbistums <https://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/wo-glauben-raum-gewinnt/pastorale-raeume-und-pfarreien/pastoraler-raum-berlin-charlottenburg/>).

Und noch etwas muss sich ändern:

Wir wollen in dieser Zeit mit allen Ressourcen verantwortungsvoll umgehen, auch mit der Ressource Papier und der Arbeitskraft. Der Ausgleich der Druckkosten für den Pfarrbrief wurde nie erreicht, und das lässt uns als Gemeinden überlegen, was zukünftig leistbar sein wird und welche Informationen zukünftig für Sie in Druckform angeboten werden sollten. Auch möchten wir Ihnen zukünftig digitale Möglichkeiten anbieten, um „papierlos“ an Gemeindeinformationen zu gelangen. Bald geht die neue Homepage „Märtyrer von Berlin“ online.

Unsere Ausgaben enthalten keine Werbeanzeigen und wurden daher bis jetzt durch die Gemeinden getragen. Mehrere ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben bis jetzt daran gearbeitet, jede Ausgabe für Sie zu fertigen. Mit der neuen Pfarrei ändern sich auch viele Aufgabengebiete. Die Sekretariate können das Erstellen eines Pfarrbriefs nicht mehr mit übernehmen. Das Gemeindeleben würden wir Ihnen aber auch weiterhin gern widerspiegeln.

Dafür benötigen wir allerdings finanzielle Unterstützung und auch gespendete Zeit und Kenntnisse. Zukünftig ist für die Pfarrei Märtyrer von Berlin geplant, dass sich **ein noch zu bildendes ehrenamtliches Redaktionsteam ab Januar 2023** um die Gestaltung und den Druck, aber auch um die Online-Variante kümmert. Wer sich hier engagieren möchte, ist herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich für nähere Informationen im Pfarrbüro.

Zum Schluss noch einmal die Erinnerung und die Zusage, dass Christus unser Friede und unsere Zuversicht bleibt. Mit ihm gehen wir im kommenden Jahr 2023 in unsere neue Pfarrei „Märtyrer von Berlin“. Uns allen wünsche ich eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

P. Krystian Respondek
/ Pfarradministrator /

Logo / Gebetsanliegen

In Planung befindet sich die Homepage Märtyrer-von-Berlin.

Hier schon mal ein kleiner Ausblick auf unser neues Logo.

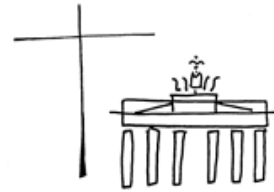
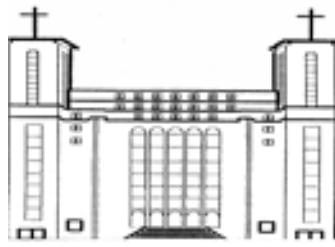
**Gebetsanliegen des Papstes****NOVEMBER**

Wir beten für leidende, besonders für obdachlose Kinder, für Waisen und Opfer bewaffneter Konflikte, um Zugang zu Bildung und die Möglichkeit, Zuneigung in einer Familie zu erfahren.

DEZEMBER

Wir beten, dass Non-Profit-Organisationen im Bemühen um menschliche Entwicklung, Menschen finden, denen das Gemeinwohl ein Anliegen ist und die unermüdlich auf der Suche nach internationaler Zusammenarbeit sind.

Gottesdienste an allen Standorten



Herz Jesu
Alt-Lietzow 23

St. Kamillus
Klausenerplatz 12/13

St. Thomas
Schillerstr. 101

So.	10.30 Uhr Hl. Messe	10.00 Uhr Hochamt 18.30 Uhr Abendmesse	8.30 Uhr Beichte 9.00 Uhr Hl. Messe (in deutscher Sprache) 11.00 Uhr frç Hl. Messe
Mo.			
Di.	15.00 Uhr Hl. Messe	18.30 Uhr Abendmesse	
Mi.	18.30 Uhr Hl. Messe anschl. Anbetung	15.00 Uhr Hl. Messe	
Do.		18.30 Uhr Abendmesse	9.00 Uhr Hl. Messe (in deutscher Sprache)
Fr.	18.30 Uhr Hl. Messe	18.30 Uhr Abendmesse	18.00 Uhr Anbetung frc 18.30 Uhr frç Hl. Messe
Sa.	9.30 Uhr Laudes 17.30 Uhr Beichte 17.45 Uhr Rosenkranzgebet 18.30 Uhr Vorabendmesse	17.00 – 18.00 Uhr Anbetung/Beichte 18.00 Uhr Vorabendmesse	17.00 Uhr frc Hl. Messe



Karmel Regina Martyrum



Maria Regina Martyrum und Karmel
Heckerdamm 230

Kardinal Bensch Zentrum
Iburger Ufer 14

So.	10.00 Uhr Hi. Messe	17.30 Uhr Anbetung 18.00 Uhr Abendlob / Vesper	10.15 Uhr Hi. Messe
Mo.		18.00 Uhr Abendlob / Vesper	
Di.		18.00 Uhr Abendlob / Vesper	
Mi.	18.00 Uhr Vesper	18.00 Uhr Abendlob / Vesper	10.30 Uhr Hi. Messe
Do.		18.00 Uhr Abendlob / Vesper	
Fr.	18.00 Uhr Abendmesse	18.30 Uhr Abendmesse	
Sa.			



Einkehrtag der Gremienmitglieder aus Herz Jesu und St. Kamillus

Einkehrtag / Patronatsfest St. Kamillus

Am 3. und 4. September 2022 hatten sich die Gremien des Pastoralen Raumes Berlin-Charlottenburg zum Einkehrtag auf die Fazenda nach Nauen begeben (s. Foto auf S. 11). Das Wochenende diente der Besinnung und Festigung unseres Glaubens. Dr. Ulrich Kniecik, Leiter des Katholischen Bibelwerkes, moderierte die Impulse unter dem Motto „Konflikte heute – und in der Bibel“. Der zweite Tag diente der Reflexion und der Abstimmung für zukünftige Fahrten dieser Art.



Am 25. September 2022 feierte die Pfarrei St. Kamillus ihr Patronatsfest - das letzte Mal als Pfarrei, bevor der Zusammenschluss in die neue Pfarrei Märtyrer von Berlin ab 1.1.2023 erfolgt.

Im Anschluss an diese feierliche Heilige Messe trafen sich die Gemeindemitglieder mit den 4 Kamillianern zur Begegnung im Innenhof der Gemeinde. Aus allen Teilen des Pastoralen Raumes Berlin-Charlottenburg waren Gemeindemitglieder erschienen.

(...)

Kamillus-Fest / Krippe in St. Thomas von Aquin



Die Gemeinde Herz Jesu, Mitglieder der frankophonen Gemeinde aus St. Thomas und aus unserem Charlottenburger Norden ließen in St. Kamillus bei strahlendem Sonnenschein die Gläser klingen.

Die Heltzel-Krippe in Sankt Thomas von Aquin, ein besonderer Schatz der Kirche in Charlottenburg

Viele werden sie kennen, die besonders schöne Weihnachtskrippe in Sankt Thomas. In der Weihnachtszeit vermittelt sie allen Besucherinnen und Besuchern der Kirche einen lebendigen, ja faszinierenden Eindruck des Geschehens rund um die Geburt Christi. Es handelt



sich in der Tat um eine besondere Krippe eines besonderen Künstlers. Rudolf Heltzel wurde 1907 im damaligen Böhmen geboren. Schon als

Krippe in St. Thomas von Aquin (Forts.)

Vierjähriger zog er nach Berlin und malte mit Begeisterung, suchte Motive in Berlin und Umgebung, später, als er als Soldat in Russland war, auch russische Landschaften und Städte. Während der Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft war er als Gegner des Regimes eng mit aktiven Widerstandskämpfern aus Berlin und Umgebung befreundet.

Nach dem Krieg bezog er für viele Jahre sein großes Atelier mit Dachgarten über der Sankt Elisabeth-Kirche in der Schöneberger Kolonnenstraße. Dies wurde bald Treffpunkt für Menschen aus Kultur, Politik, Kirche und Wissenschaft. Rudolf Heltzel war zeitlebens ein gläubiger katholischer Christ. Dies zeigte sich auch in seinem künstlerischen Werk. Er war nicht nur ein talentierter Maler, sondern auch in der Schnitzkunst begabt. So schuf er Madonnenfiguren, Kreuze und Kreuzwege. In der Sankt Elisabeth-Kirche in Schöneberg ist ein aufwendig geschnitzter Intarsien-Marienaltar sein Werk. In der Wallfahrtskirche von Alt-Buchhorst schuf er die bekannte Schutzmantel-Madonna.



Seit den 50er Jahren schuf er seine berühmten Weihnachtskrippen, darunter auch die in Sankt Thomas. Das besondere an diesen Krippen ist der starke Ausdruck der Gesichter, die aufwendig gearbeitete Kleidung und die volle Beweglichkeit, die immer wieder andere szenische Darstellungen erlaubt. Jede Krippe ist anders gekleidet. Keine Figur gleicht der anderen. Ihre Ehrfurcht vor dem Geschehen und ihre

Krippe in St. Thomas von Aquin

Liebe zum Kind kommen in ihren Gesichtern stark zum Ausdruck.

Viele der Krippen schuf Rudolf Heltzel in den 50er und 60er Jahren für die in Not befindlichen Kirchengemeinden in Ost-Berlin und der DDR. In Eisenhüttenstadt war die Heltzel-Krippe zunächst sogar Mittelpunkt der gegen den Willen der kommunistischen Machthaber entstehenden katholischen Gemeinde.

Eine ganz besondere Krippe schuf Rudolf Heltzel für die Kath. Kirche Maria Regina Martyrum in Berlin. Hier haben die „Hirten“ die Gesichter katholischer Widerstandskämpfer in der NS-Diktatur. Und die Könige sind als Papst Paul VI., als evangelischer Bischof Dibelius und als Patriarch Athinagoras dargestellt.

Die Krippe in Sankt Thomas ist ein sehr schönes Beispiel der Kunst von Rudolf Heltzel. Sie wird seit Jahrzehnten immer wieder zur Weihnachtszeit aufgebaut und gepflegt. Ein besonderer Dank gilt der verstorbenen Frau Dyhring, die sich mit viel Liebe und großem Können insbesondere dem Erhalt und der Erneuerung der Figuren und Gewänder gewidmet hat.

Ich kann allen, die Interesse daran haben, einen Besuch der Krippe von Sankt Thomas in der Weihnachtszeit unbedingt empfehlen. Sie werden vom starken Ausdruck der Figuren fasziniert sein. Und damit wird das Wunder von Weihnachten noch bereichernder.

Geschrieben von Herrn Georg Stecker, Fotos mit freundlicher Genehmigung von Herrn Haas



Nach der Firmung 2022 durch Erzbischof Dr. Heiner Koch im Pfarrsaal Herz Jesu

Terminübersicht

Termine im November

Am Dienstag, dem **1. November (Hochfest Allerheiligen)**, feiern wir die Heilige Messe in der Kirche Herz Jesu und der Kirche St. Kamillus um 18.30 Uhr. Das Seniorencafé im Gemeindezentrum von Herz Jesu fällt an diesem Tag aus!

Am **1. November, dem Hochfest Allerheiligen, um 19.00 Uhr** feiert die frankophone Gemeinde in St. Thomas die Heilige Messe. An diesem Hochfest wird die neue Marienfigur eingeweiht: **Sitz der Weisheit** und **Mutter der Schmerzen**. Es handelt sich um eine katholische Darstellung aus der Makonde-Kunsttradition aus dem Osten Afrikas. Mit dieser Einweihung der neuen Marienfigur bekommt die Kirche St. Thomas ein internationaleres Gesicht und spiegelt die Vielfalt der frankophonen Gemeinde neu wieder. Zu diesem Gottesdienst in französischer Sprache sind alle herzlich eingeladen.

Am Mittwoch, dem **2. November**, Allerseelen, beten wir in der Kirche Herz Jesu und der Kirche St. Kamillus den Rosenkranz um 18.00 Uhr für alle Verstorbenen. Die Heiligen Messen feiern wir im Anschluss um 18.30 Uhr. Die frankophone Gemeinde feiert die Heilige Messe in französischer Sprache um 19.00 Uhr in der Kirche St. Thomas.

Klang Raum

Die Schwestern des Karmel Regina Martyrum haben ein neues Veranstaltungsformat entwickelt. Der "Klang Raum" verbindet das Gebet der Psalmen mit Musik und Stille. In diesem Jahr werden vier Veranstaltungen angeboten. Am Donnerstag, dem **3. November um 19.00 Uhr** möchten wir herzlich dazu einladen.

Am Freitag, dem **4. November** (Herz-Jesu-Freitag) wird der Barmherzigkeits-Rosenkranz um 17.45 Uhr in der Kirche Herz Jesu gebetet.

Am Samstag, dem **5. November**, findet die 9. Bernhard-Lichtenberg-Wallfahrt mit anschließender Novene und Fürbitten für die Heiligsprechung des Sel. Bernhard Lichtenberg in Regina Martyrum statt. Einzelheiten finden Sie auf dem Plakat im Aushang.

Um 15.30 Uhr wird das Theaterstück „Der Mustergatte“ von der Trinitatis-Theatergruppe im Pfarrsaal von Herz Jesu aufgeführt. Kuchenbuffet ab 14.45 Uhr, Eintritt 10,- €. Näheres auf den Plakaten im Aushang.

Terminübersicht

Am Sonntag, dem **6. November um 15.00 Uhr** findet die Gräbersegnung auf den Friedhöfen Luisen I und II/III statt, Beginn ist jeweils an der Friedhofskapelle: Guerickestraße 5-9 (Luisen I) und Fürstenbrunner Weg 37-67 (Luisen III).

Am Montag, dem **7. November**, dem Vorabend des zukünftigen Patronatsfestes der neuen Pfarrei Märtyrer von Berlin, lädt der Pastorale Raum Berlin Charlottenburg zur Wallfahrt **um 18.00 Uhr** in die Gedenkkirche Maria Regina Martyrum. Dort feiern wir gemeinsam eine Heilige Messe. Im Gedenken an den sel. Bernhard Lichtenberg wird die Lichtenberg – Novene um Fürbitte und Heiligsprechung im Anschluss am Grab des sel. Bernhard Lichtenberg gebetet.

Am Mittwoch, dem **9. November** feiern wir um 15.00 Uhr in der St. Kamillus-Kirche die Heilige Messe für die verstorbenen Bewohner des Seniorenheimes St. Kamillus.

Am Gedenktag des hl. Martin, am Freitag, dem **11. November**, gestalten die Kitas Teresa Tauscher in der Herz-Jesu-Kirche und die Kita St. Kamillus in der St. Kamillus-Kirche das Martinsfest, voraussichtlich mit anschließendem Laternenumzug und Martinsfeuer auf dem Gelände der Kitas. Aufgrund der Corona-Regelungen bleibt die Begegnung in der Kita St. Kamillus nicht öffentlich.

Das **Wahl-Wochenende 11. und 12. November 2022** für alle Gemeindemitglieder des Pastoralen Raumes Berlin Charlottenburg: **Bitte gehen Sie zur Pfarreiratswahl!** Die Wahlkarten sind bereits in Ihren Händen. Diese und Ihren Personalausweis benötigen Sie zur Wahl an den angegebenen Standorten. Nutzen Sie die Chance zur Mitgestaltung und zum Aufbau der neuen Pfarrei Märtyrer von Berlin.

Am Samstag, dem **12. November 2022** veranstalten die ev. Gedenkkirche Plötzensee und Maria Regina Martyrum eine gemeinsame St. Martinsfeier mit Fackelzug durch die Paul-Hertz-Siedlung. Der Umzug startet um ca. **16.30 Uhr** an der Gedenkkirche Plötzensee (Heckerdamm 226, 13627 Berlin) und endet voraussichtlich gegen **17.30 Uhr** in Maria Regina Martyrum. Dort werden Waffeln/Kakao oder auch Gegrilltes/Glühwein am Martinsfeuer angeboten. Herzliche Einladung!

Die Messfeier um 15.00 Uhr am Dienstag, dem **15. November** in der Kirche Herz Jesu wird für die Verstorbenen des Bernhard-Lichtenberg-Hauses gefeiert.

Terminübersicht

Am Mittwoch, dem **16. November**, Buß- und Bettag, wird herzlich zum ökumenischen Gottesdienst in die Krypta der Gedenkkirche Maria Regina Martyrum eingeladen.

Am Mittwoch, dem **23. November** trifft sich der Pastoralausschuss zu seiner vermutlich letzten Sitzung in den Räumen der St.Thomas-Kirche. Vorab wird um 18.30 Uhr eine Heilige Messe gefeiert.

Am Donnerstag, dem **24. November** wird nach der Vesper um 18.30 Uhr zum ökumenischen Friedensgebet ebenfalls in die Gedenkkirche Maria Regina Martyrum eingeladen.

Am Samstag, dem **26. November um 18.00 Uhr** laden wir herzlich zum Start in den Advent zu einem Gitarrenkonzert mit 6 Saiten der Gitarre in die Gedenkkirche Maria Regina Martyrum. Ebenfalls an diesem Tag bis zum 23. Dezember ist der Kleine Klostermarkt montags bis samstags zwischen 10.00 und 18.00 Uhr geöffnet. Bitte melden Sie sich unter mail@derklosterladenberlin.de oder telefonisch unter 030 364 117 20 vorab an.

Samedi **26 novembre**: après la messe de 17h, atelier de bricolage de couronnes de l'Avent suivi d'un dîner partagé, dans la salle paroissiale.

Am 1. Advent, dem **27. November** 2022 feiern wir im Hochamt um 10.00 Uhr in der St. Kamillus-Kirche einen Familiengottesdienst. An diesem Tag sind es 35 Jahre, als die Kamillianer der polnischen Provinz die Leitung der St. Kamillus-Pfarrei und die Seelsorge übernommen haben. Unermüdlich betreuen sie nicht nur die Gemeindemitglieder, sondern auch mehrere Krankenhäuser in Charlottenburg. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott!



Terminübersicht

Traditionell wollen wir diesen 1. Advent für unser Kerzenbasteln nutzen. Alle Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen. Alle Materialien werden von der Gemeinde gestellt. Und noch mehr Neues kann erlebt werden. In Herz Jesu sind in den letzten Monaten viele neue Aktivitäten für Kinder und Familien gestartet, unter anderem auch der „Generationen verbindende Gottesdienst mit neuem geistlichem Liedgut“.

Alle diese Aktionen müssen erst noch einen festen Platz in der Raumplanung der neuen Pfarrei finden. Um auch Ihnen diese Aktivität vorzustellen, wird die Organisationsgruppe unter der Leitung unserer Gemeindereferentin, Frau Miriam Eckert, den Gottesdienst am 27. November in der St. Kamillus-Kirche musikalisch mit einem Lied unterstützen und Ihnen in der anschließenden Begegnung die Möglichkeit geben, weitere Informationen zu erhalten.

In der Hl. Messe um 10.30 Uhr in Herz Jesu am 1.Adventssonntag singt der Chor von Herz Jesu.

Termine im Dezember

Im Dezember feiern wir in der Kirche St. Kamillus um 15.00 Uhr jeden Mittwoch eine Rorate-Messe. Am 7.Dez., 14.Dez., und am 21.Dez. laden wir herzlich dazu ein.

Am Samstag, **dem 3. Dezember** feiern wir in der Kirche Herz Jesu um 7.00 Uhr eine Rorate-Messe für alle Gemeindemitglieder mit anschließender Begegnung. Am Samstag, **dem 10. Dezember** feiern die Gemeindemitglieder in der St.Kamillus-Kirche um 7.00 Uhr eine Rorate-Messe mit anschließender Begegnung, und am Samstag, **dem 17. Dezember** feiern wir in der St.Thomas-Kirche ebenfalls um 7.00 Uhr eine Rorate-Messe mit anschließender Begegnung.

Am Sonntag, **dem 4. Dezember**, dem 2. Adventssonntag, werden die Ministrantinnen und Ministranten feierlich im Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche vorgestellt und offiziell eingeführt.

Am Montag, **dem 5. und am 12. Dezember** laden wir zur Spätkirche in die Kirche Herz Jesu, Alt-Lietzow 21, ein. Um 20.00 Uhr wird es adventliche Meditation, Lesungen und Musik geben. Herzlich willkommen!

Terminübersicht

Am Donnerstag, dem **8. Dezember** findet um 18.00 Uhr das Pontifikalamt der muttersprachlichen Gemeinden anlässlich des Hochfestes der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria mit unserem Erzbischof Dr. Heiner Koch gemeinsam mit den muttersprachlichen Gemeinden in St. Kamillus statt, mit anschließender Begegnung im Hof der Pfarrei.

Am Sonntag, dem **11. Dezember** wird in der Kirche Herz Jesu die Messfeier mit Kinderkirche gestaltet. Anschließend sind alle Familien zur Nikolausfeier in das Gemeindezentrum eingeladen.

Am **3. Adventssonntag** (Gaudete), dem 11. Dezember, singt in der St. Kamillus-Kirche im Hochamt um 10.00 Uhr unter der Leitung unseres Kirchenmusikers, Herrn Markus Przybilla, der St. Kamillus-Chor die Missa Super Dixit Maria von Hans Leo Hassler.

Am Dienstag, dem **13. Dezember** feiern wir in der Kirche Herz Jesu die Heilige Messe mit unseren Senioren. Anschließend laden wir zur Adventsfeier in den Pfarrsaal Herz Jesu ein. Für die Vorbereitung bitten wir um Ihre Anmeldung auf den in der Kirche ausliegenden Zetteln.

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Krippenandacht mit Krippenspiel in der Kirche Herz Jesu um 15.30 Uhr und eine Krippenandacht in der Kirche St. Kamillus, ebenfalls um 15.30 Uhr, geben. Am Samstag, dem **24. Dezember** sind alle Familien herzlich zum Krippenspiel bzw. der Krippenandacht an beide Standorte eingeladen.

In der St. Thomas-Kirche feiern wir um 17.00 Uhr die Weihnachtsmesse. In der St. Kamillus-Kirche laden wir zur Einstimmung um 17.30 Uhr auf die feierliche Christmette mit Orgel und Trompete ein. Um 18.00 Uhr feiern wir die Christmette. In der Kirche Herz Jesu beginnt das Einsingen in die Weihnacht um 21.30 Uhr. Um 22.00 Uhr feiern wir die Christmette. In St. Thomas: Messe de la Nativité le **24 décembre** à 19h30, Messe du jour de Noël le **25 décembre** à 11h

Am Montag, dem **26. Dezember**, dem zweiten Weihnachtstag und Fest des Heiligen Stephanus, singt im Hochamt um 10.00 Uhr in der St. Kamillus-Kirche, unter der Leitung unseres Kirchenmusikers, Herrn Markus Przybilla, der Chor von St. Kamillus die Missa solemnis in B von Anton Bruckner für Chor, Soli und Orchester.

Am Samstag, dem **31. Dezember** feiern wir in der Kirche Herz Jesu und der Kirche St. Kamillus jeweils um 17.00 Uhr die Dankmesse mit Jahresschlussandacht.

Krippenspiel

Mach mit beim Krippenspiel in Herz Jesu!

Wir spielen, singen und tanzen die Weihnachtsgeschichte und stellen uns selber mit hinein. Du kannst auf unterschiedliche Weise dabei sein.

Als Spieler: Sie spielen Maria & Josef, die Wirte, die Römer, die Hirten und Verkündigungengel

Wann: 6 x donnerstags, ab 17. November

Zeit: von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Wer: altersgemischtes Projekt zusammen mit den Erstkommunionkindern (3. Klasse). Kinder, die noch nicht in der Schule sind, brauchen eine Begleitperson!

Als Hirtenkind: Sie singen und tanzen am Lagerfeuer, passen auf ihre Schafe auf, treffen die Engel und sind die ersten an der Krippe. Das Programm ist sehr spielerisch. Auch Adventsbasteln gehört dazu.

Wann: 6 x mittwochs ab 16. November

Zeit: 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

Wer: altersgemischtes Projekt zusammen mit der Kindergruppe Kitakinder mit einer Begleitperson und Schulkinder

Im Engelchor: Sie singen und tanzen und verkünden allen Menschen Gottes Frieden.

Wann: 6x freitags ab 18. November

Zeit: 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

Wer: Vorschulkinder und Schulkinder zusammen mit der Kinder-Musikgruppe.



Am 1. Adventssonntag, dem 27. November, unterstützen wir den Familiengottesdienst mit einem Lied oder einem Teil des Krippenspiels in der Kirche St. Kamillus am Klausenerplatz mit. **Treffen 9.30 Uhr**

Der Generationen verbindende Gottesdienst entfällt an diesem Sonntag in Herz Jesu, es singt der Chor.

Generalprobe / Sternsinger**Generalprobe für alle Krippenspiel-Gruppen**

Donnerstag, den 22. Dez., um 16.30 Uhr–18.30 Uhr (1. Ferientag)
Treffen für das Krippenspiel am Heiligen Abend in Herz Jesu um 15.00 Uhr.

Sternsinger

Kinder, die beim Sternsingen mitmachen möchten, treffen sich ab Donnerstag, dem 17. November, von 16.30 – 18.30 Uhr zusammen mit den Erstkommunionkindern und Regina Lefanczyk im Gemeindezentrum Herz Jesu.

Das Sternsingen findet in der ersten Schulwoche zu individuell abgesprochenen Zeiten vom 1. – 8. Januar statt. Dabei gehen die Kinder von Haus zu Haus, bringen den Segen und sammeln Spenden für soziale Projekte in der Welt.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger bei sich zu Hause wünschen, sprechen Sie bitte Ihre Einladung bis zum 15. Dezember im Pfarrbüro Herz Jesu oder bei Frau Regina Lefanczyk aus und vereinbaren einen Termin.



Kollekten

Kollekten im November und Dezember

1.11.	Blumenschmuck in den Kirchen		
2.11.	Renovabis Priesterausbildung		
5.11.	Bernhard-Lichtenberg-Kollekte		
6.11.	Herz Jesu Heizkosten	St. Thomas Heizkosten	St. Kamillus Heizkosten
13.11	Für familienlose Kinder und Waisenkinder		
20.11	Bonifatius-Werk der deutschen Katholiken		
27.11	Herz Jesu Weihnachtsbäume	St. Thomas Weihnachtsbäume	St. Kamillus Mission Georgien
4.12.	Caritas-Kollekte für die Obdachlosenhilfe		
11.12	Herz Jesu Weihnachtsbäume	St. Thomas Weihnachtsbäume	St. Kamillus Weihnachtsbäume
18.12	Herz Jesu Weihnachtsbäume	St. Thomas Weihnachtsbäume	St. Kamillus Ambulanz am Zoo
24.12	Adveniat-Opfer für die Kirche in Lateinamerika		
25.12	Adveniat-Opfer		
26.12	Herz Jesu Erwachsenenarbeit	St. Thomas Erwachsenenarbeit	St. Kamillus Solisten u. Orchester
31.12			
1.1.23	Für das Maximilian-Kolbe-Werk		

**Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie die aktuellen Angebote
an Gruppen der Gemeinden:**

Was

Mo. Turnen
15.30 – 16.30 Uhr

Gebetsgruppe med.
Rosenkranz ab 18.00 Uhr

Chor Schola 19.00 Uhr
Chorprobe 20.00 Uhr

Di. Seniorencafé 15.30 – 18.00
Uhr jeden Dienstag bzw. 3. Di.
mit Veranstaltung

Mi. Caritas – Beratung
10.00 – 15.00 Uhr

Kindergruppe 16.00 – 18.30 Uhr

Theatergruppe
17.15 – 19.00 Uhr

Kamillus-Kreis 15.30 Uhr
am 1.+3. Mi im Monat

Do. Senioren-Turnen
11.00 – 13.00 Uhr
Erstkommunion-Vorbereitung
16.30 – 18.30 Uhr
Chorgemeinschaft
18.30 – 20.00 Uhr
Bibel-Teilen ab 20.00 Uhr

Fr. Doppelkopf 14.00 – 17.00
Uhr

Kindermusikgruppe 16.30 –
18.30 Uhr

Kreuzbund 17.00 – 20.00 Uhr

Wo

Herz Jesu
Frau Brigitte Dominiak

St. Kamillus
Frau Michele Gleiniger

St. Kamillus
Herr Markus Przybilla

Herz Jesu

Herz Jesu
Herr Mathias Bautz

Herz Jesu
Frau Miriam Eckert

Herz Jesu
Frau Adelheid Komm

St. Kamillus
Frau Christel Losse und
Herr Dr. Schlenzka

Herz Jesu
Frau Elisabeth Kathrein
Herz Jesu
Frau Miriam Eckert
Herz Jesu
Herr Martin Ludwig
Herz Jesu Pater Ludger

Herz Jesu
Frau Angelika Pletz
Herz Jesu

Frau Miriam Eckert

Herz Jesu
Herr Bernd Lochner

Pfarrbrief November - Dezember 2022
Gruppen der Gemeinde

Sa	Kirchenmusikschule 9.30 – 16.00 Uhr	Herz Jesu Herr Martin Ludwig
	Ministrantenstunde 10.00 – 12.00 Uhr am 1. Sa im Monat	Herz Jesu Fr. Regina Lefanczyk
1 So im Monat	Gemeindetreff nach dem Hochamt um 10.00 Uhr	St. Kamillus Ehepaar Dr. Schlenzka
2 So im Monat	Heilige Messe mit Kinderkirche um 10.30 Uhr	Herz Jesu
3 So im Monat	Hochamt um 10.0 Uhr als Familiengottesdienst	St. Kamillus Frau Christiane Schulz und Herr Hugo Behler
4 So im Monat	Gottesdienst mit neuem Liedgut für Alle um 10.00 Uhr	Herz Jesu Frau Miriam Eckert

Und noch ein Angebot für zu Hause:

Bibelleseprojekt für Familien mit jüngeren Schulkindern

Hierbei lest ihr **ganz individuell** eurem Kind **zu Hause** jede Woche ein Kapitel aus einer besonderen Kinderbibel, der „Schatzbibel“, vor und ihr sprecht darüber. So holt ihr Gott in eure Familie und erlebt eine wunderbare Zeit miteinander. Außerdem lade ich euch immer wieder zu besonderen Kinderaktionen ein, zu denen ihr dazukommen könnt. Bei einem persönlichen Gespräch erkläre ich euch alles und gebe euch die Schatzbibel mit. Bitte ruft mich an und sagt mir, wann wir uns treffen können. Kostenbeitrag: 25,- Euro für die „Schatzbibel“ (von Daniel Kallauch) und weiteres Drumrum.

Miriam Eckert, Gemeindefereferentin, Tel: 0174 20 89 720

Aus dem Gemeindeleben / Ehrenamt

Durch das Sakrament der Taufe wurde in die Kirche aufgenommen:

Luca Schmidt Leni Reddehase
Jasmin Kumar

Die Ehe haben sich versprochen:

Christoph Claus und Astrid Didwizus
Dr. Dagobert Höllein und Henrike Kirsten Höllein-Krause

Wir beten für unsere Toten:

Elisabeth Topka	Eva-Maria Stojek
Hans-Jürgen Hückler	Eveline Berger
Wolfgang Rothkegel	Viktor Erfurth

Einladung zum Ehrenamt

An allen Standorten können Sie Kirche erleben und in den Gremien auch gern mitgestalten. Kommen Sie zu den Treffen, schenken Sie uns Ihre Talente und Ihre Zeit. Damit machen Sie die Kirche bunter und lebendiger. Jede und jeder ist willkommen!

Ihr könnt uns in der Kirche während der Gottesdienste unterstützen, bei Festen und Gruppentreffen oder sprecht uns gern an, wenn Ihr ein Projekt plant und dafür helfende Hände und Mitstreiter sucht.

Als Ministrantin oder Ministrant kannst Du uns gern am Altar unterstützen, wir zeigen Dir wie das geht, und geben Dir, was Du brauchst.
Für **Herz Jesu** – frag bitte Frau Regina Lefancyk
Für **St. Kamillus** – sprich bitte mit Herrn Hugo Behler oder Bruder Waclaw Mróz.

Für die **frankophone Gemeinde in St. Thomas von Aquin** wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in der Schillerstraße unter der Mail info@paroisse-catholique-berlin.org.

Katholische Kirchengemeinde St. Kamillus
Klausenerplatz 12/13, 14059 Berlin
Telefon: 322 40 98 Telefax: 325 46 36
E-Mail: st.kamillus-berlin@o2mail.de
Web-Site: www.sankt-kamillus-gemeinde.de
Pax-Bank Köln IBAN: DE62 3706 0193 6000 7130 13

Konvent der Kamillianer
Superior Pater Henryk Sosna
Klausenerplatz 12/13, 14059 Berlin
Tel.: 322 40 98 Fax: 325 46 36
E-Mail : konventkamil.berlin@gmx.de

Pfarrbüro: Klausenerplatz 12/13 Mi und Fr: 10.00 – 12.30 Uhr
Pfarrsekretärinnen (Ehrenamt): Frau Renate Breuer und Frau Christiane Schulz
Küster: Bruder Waclaw Mróz
Vorsitzende des Pfarrgemeinderates: Frau Regina Kaczmarek
Kindertagesstätte: Leiterin: Frau Barbara Jennings, Tel.: 322 15 07
Kirchenmusiker: Herr Markus Przybilla, Tel.: 322 45 03
E-Mail: musik@kamillus-musik.de

Beim Schreiben der Pfarrbriefe haben wir alle zu der Zeit möglichen Aspekte eingefügt. Den tagesaktuellen Corona-Regeln folgend wird mancher Termin nicht oder nur anders stattfinden können. Bitte achten Sie auf die zeitnahen Vermeldungen, die Homepage und die Aushänge. Aus redaktionellen Gründen behält sich der Pfarradministrator vor, eingereichte Artikel zu kürzen oder zu ändern. Wir bedanken uns bei allen die zum Entstehen des Pfarrbriefes beigetragen haben.

Verwendet werden nur Namen und Daten, die nicht der Drucksperrung im katholischen Meldewesen unterliegen. Sollten Sie diese Sperre für Ihre Daten wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Ihrer Wohnpfarre und geben Sie diesen Wunsch unter Vorlage des Personalausweises persönlich an. Ein entsprechendes Schreiben wird Ihnen zur Unterschrift vorgelegt.

Alle in diesem Pfarrbrief verwendeten Artikel, Fotos und Namen wurden vorab genehmigt.

Caritas – Sozialstation Charlottenburg-Tiergarten
 Alt-Lietzow 31, 10587 Berlin Tel. 030 / 34 001 – 410
Ansprechpartner: Birk Albroscheit sozialstation.charlottenburg@caritas-berlin.de

Caritas Bezirksstelle Charlottenburg
 Pfalzburger Str. 18, 10719 Berlin Tel. 030 / 666 33 960
Seniorenheim St. Kamillus
Heimleiterin Frau Sabine Floer Tel. 030 / 326 85 – 253

Impressum:

Redaktion: P. Krystian Respondek, Christiane Schulz
Mitarbeit: Hélène Doualla, Dieter Haas, Georg Stecker, Hippolyte Tazo'o, Friederike Trosiener

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu

Kirche und Büro: **Herz Jesu** Kirche, Alt-Lietzow 23, 10587 Berlin
 Tel./Fax: 34 79 33-0 / 34 79 33-20
 E-Mail: pfarrbuero@herz-jesu-charlottenburg.de
 Website: <http://www.herz-jesu-charlottenburg.de>
 Konto: Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu
IBAN DE 05 3706 0193 6000 682 029
BIC GENODED1PAX

Pfarradministrator: **P. Krystian Respondek OSCam**
 Tel.: 322 40 98, Sprechstunden nach Vereinbarung

Pfarrvikar: **P. Dionisius Karitas Ribu Watun SSCC**
 E-Mail: watundion@gmail.com

Pfarrvikar: **P. Ludger Widmaier SSCC** (s.u. frankoph. Gmd.)
 E-Mail: ludger.widmaier@sscc.de
 Tel.: 34 79 33-**11** (Arnsteiner Patres)

Pfarrsekretärin: **Friederike Trosiener**, Tel. 34 79 33-**0**
 E-Mail: pfarrbuero@herz-jesu-charlottenburg.de

Öffnungszeiten: Mi. 14 – 18 Uhr, Do. 9 – 13 Uhr und n. Vereinb.

Pastoralreferent: **Andreas Komischke**, Tel. 34 79 33-**17**
 E-Mail: andreas.komischke@erzbistumberlin.de

Gemeindereferentin: **Miriam Eckert**, Tel. 0174 20 89 720
miriam.eckert@erzbistumberlin.de

Kirchenstiftung: **Michael Heinschke** (Vorsitzender des Vorstands)
 Website: <http://www.shjc.de>

Organist: **Hendrik Rüßmann**, Tel. 0152 56 14 23 92
 E-Mail: hendrik.ruessmann@web.de

Chorleiter: **Martin Ludwig**, Tel. 784 30 61
 E-Mail: martin.ludwig@erzbistumberlin.de

Verwaltungsleiterin: **Kristin Münchow**, Tel. 0160 91921093 (oder -**16**)
kristin.muenchow@erzbistumberlin.de

Rendantur: **Monika Göhr/ Sophia Kümpers**, Tel. 34 79 33-**16**
 E-Mail: verwaltung@herz-jesu-charlottenburg.de

Hausmeister: **Yuri Dmytruk**, über Verwaltung

Weitere Gottesdienstorte:

Kirche: **St. Thomas von Aquin**, Schillerstr. 102, 10625 Berlin

Pfarrvikar und Leiter der frankophonen Gemeinde:

P. Ludger Widmaier SSCC (s.o.)

Pfarrsekretärin: **Marion Le Bleis**

Tel.: 414 24 73 (Büro: Di. 10 – 13 Uhr, Fr. 10.15 - 13 Uhr)

E-Mail: info@paroisse-catholique-berlin.org

Kapelle: **Kardinal-Bensch-Zentrum**, Iburger Ufer 14, Tel. 34 00 1-0

Kindertagesstätte Teresa Tauscher:

Alt-Lietzow 31, Tel. 33 00 68 02 – Leitung: **Michaela Dominiak**

E-Mail: kita_tauscher@herz-jesu-charlottenburg.de